

Übersicht über die Inhalte in den Lernfeldern 1-7

Lernfeld 1: Die berufliche Identität erwerben und professionelle Perspektiven entwickeln

Zeitrichtwert: 120 Stunden

- Der Mensch als Individuum und Sozialwesen
- Berufsrolle und Berufsidentität
- Biografie und allgemeine Lebenserfahrungen
- Berufsethik und gesellschaftliche Verantwortung
- Geschichte der Behindertenhilfe und des Berufes Heilerziehungspflegerin/Heilerziehungspfleger (HEP)
- Aktueller gesellschaftlicher Standort der Behindertenhilfe und des Berufes
- Tätigkeitsfelder in der Behindertenhilfe/Handlungsfelder der/des HEP
- Gesellschaftlicher Wandel/Wandel personenbezogener Dienstleistungen
- Berufstypische Anforderungen im körperlichen und psychischen Bereich – Prävention und Strategien zur Bewältigung
- Rechtliche Grundlagen der Behindertenhilfe und des heilerziehungspflegerischen Handelns
- Berufsständische Vertretung
- Fort- und Weiterbildung

Lernfeld 2: Beziehungen gestalten und Gruppenprozesse begleiten

Zeitrichtwert: 160 Stunden

- Beobachtung von Kommunikations- und Gruppenprozessen
- Methoden der Gesprächsführung
- Charakteristika zwischenmenschlicher Beziehungen
- Gestaltung von entwicklungsgerechten Beziehungen
- Theorie und Praxis der Kommunikation
- Dimensionen heilerziehungspflegerischen Handelns in Beziehungs- und Gruppenprozesse
- Interdisziplinäre Kommunikation
- Methoden zur Unterstützung von Beziehungs- und Gruppenprozessen
- Umgang mit Konflikten und Techniken der Problemlösung

Diakonisches Bildungszentrum Lobetal – Fachschule für Sozialwesen Bildungsgang:
Heilerziehungspflege

Abschluss: Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (m/w)

Lernfeld 3: Menschen mit Behinderungen individuelle und situationsbezogen begleiten und pflegen

Zeitrictwert: 600 Stunden

- Die Entwicklung des Menschen
- Lebensphasen und Lebenskrisen
- Der Mensch ohne und mit Behinderung: Erklärungsmodelle zur Behinderung
- Neurologische und psychiatrische Krankheitsbilder
- Der Körper des Menschen und seine Funktionen
- Sexualität und Störungen der Sexualität
- Anwendung und Wirkungsweisen von Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln
- Pädagogische und pflegerische Theorien und Modelle
- Beobachtung, Begleitung und Pflege von Menschen mit Behinderung bei den Lebensaktivitäten
- Grundlagen der aktivierenden Pflege und der Umgebungsgestaltung
- Pflege bei speziellen Erkrankungen/Einschränkungen
- Maßnahmen in Notfallsituationen
- Sterbebegleitung und Versorgung von Verstorbenen

Lernfeld 4: Menschen mit Behinderungen Lebenswelten strukturieren und gestalten

Zeitrictwert: 200 Stunden

- Gesellschaftliche Stellung von Menschen mit Behinderung
- Selbstbestimmung und Gleichstellung in der Gesellschaft
- Leitideen der Behindertenhilfe
- Unterstützung in der Lebenswelt Familie
- Gestaltung und Strukturierung der Lebenswelt Wohnen
- Gestaltung und Strukturierung der Freizeit
- Gestaltung und Strukturierung von Festen, Feiern und Ritualen
- Bildungsprozesse – Erwachsenenbildung
- Gestaltung und Strukturierung von Tätigkeit/Arbeit
- Beratung und Begleitung bei der eigenen Lebensgestaltung des Menschen mit Behinderung

Lernfeld 5: Prozesse der Wahrnehmung, Bewegung, Gestaltung und Darstellung entwickeln und Medien anwenden,

Diakonisches Bildungszentrum Lobetal – Fachschule für Sozialwesen Bildungsgang:
Heilerziehungspflege

Abschluss: Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger (m/w)

Zeitrichtwert: 440 Stunden

- Biografie-Analyse bezogen auf elementare und ästhetische Prozesse
- Prozesse der Selbst-, Fremd- und Welt-Wahrnehmung
- Konzepte zur Entwicklung und Förderung von Wahrnehmungs- und Erlebnisfähigkeit für Menschen mit Behinderung
- Bewegungsprozesse und physiologische Grundlagen der Bewegung
- Sprach- und Artikulationsstörungen in Bezug auf die Sprachförderung
- Musikalisch-rhythmische Prozesse und ihre Wirkungen
- Gestalterische Prozesse und Konzepte der Gestaltung in verschiedenen Arbeitsfeldern
- Spieltheorien und -konzepte
- Einsatz von Literatur und audio-visuellen Medien

Lernfeld 6: Heilerzieherische Prozesse planen, durchführen und evaluieren sowie umfassend dokumentieren

Zeitrichtwert: 160 Stunden

- Beobachtung als bewusste Wahrnehmung
- Diagnostische Verfahren der Informationserhebung und -aufbereitung
- Heilerziehungspflegerische Planungsmodelle
- Didaktische und methodische Prinzipien
- Netzwerke in Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe und mit anderen Bildungsinstitutionen
- Organisationsformen von Erziehungs-, Pflege- und Bildungsprozessen
- Reflexion und Evaluation des heilerziehungspflegerischen Handelns
- Dokumentations- und Präsentationsformen
- Einsatz der EDV in heilerziehungspflegerischen Prozessen

Lernfeld 7: Heilerzieherische Arbeit organisieren und koordinieren sowie Qualität sichern

Zeitrichtwert: 120 Stunden

- Analyse institutioneller Bedingungen und Strukturen
- Entscheidungs- und Kommunikationsstrukturen in Organisationen
- Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen, Einrichtungen und Dienste
- Qualitätsmanagement und Qualitätssicherung
- Personalmanagement und Kooperationsprozesse im Team
- Anleitung, Einarbeitung und Beurteilung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Dienstplangestaltung
- Betriebswirtschaftliche Grundkenntnisse/Rechnungswesen
- Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Biologie
- Politische Bildung
- Informationsverarbeitung

Vgl. Fachschulverordnung Sozialwesen

URL: http://bravors.brandenburg.de/verordnungen/fsv_sozialwesen. Stand 03.02.2021.